

... und hier ein Erfahrungsbericht einer Aktion vom Jugendkreis „ER lebt“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft „Eben Ezer“ in Berlin-Lichterfelde:

Warme Socken!!!

Nach Abstimmung, im Team der Jugendkreisleitung, stand fest: Das Advents-Dienstprojekt findet wieder im Obdachlosencafé der Stadtmission statt.

Die einzelnen Beiträge wurden zusammengestellt, Lieder ausgewählt und der Jugendkreis informiert. Klärungsbedarf hatten die warmen Socken: „Nein, du musst sie nicht so lange tragen, bis sie richtig gut durchgewärmt sind. Bitte kaufe ein dickes Paar, am besten aus Wolle!“ Unser Wunsch nach selbstgebackenen Plätzchen wurde von den Mädels freudig aufgenommen und spontan meldeten sich zwei, um den Beitrag für „Die drei Kerzen“ zu übernehmen.

Einige Gemeindeglieder gaben großzügig Geld für den Zukauf von Socken, andere sortierten Garderobe aus, die wir für die Kleiderstube mitnehmen konnten, es gab leckere Plätzchenspenden, weitere unterstützten uns an diesem Abend mit Wort und Ton und Eltern erklärten sich für abendliche Fahrdienste bereit. Allen ein herzliches Dankeschön!

Am 18. Dezember trafen sich 25 Jüngere und Ältere gespannt in Halensee. Manche mit Erfahrungen, andere verbrachten das erste mal einen Abend in Gemeinschaft mit Menschen wie du und ich, die im Unterschied zu uns, so wie die Hirten in Bethlehem, am Rande der Gesellschaft stehen und überwiegend unter freiem Himmel leben und schlafen.

Das Café bietet seinen Gästen das ganze Jahr die Möglichkeit „nach Hause zu kommen“. Warme Mahlzeit, Badezimmer, Kleiderstube und

Wohnzimmer, alles ist da, nur das Schlafzimmer fehlt. Wir kamen als Gäste zu ihnen. Unsere Mitbringsel: eine unterhaltsam Adventsstunde und statt Blumen die warmen Socken, selbstgebackenen Plätzchen, Punsch und einen Segensspruch. Wir blieben bis 22:00h in lockerer Runde zusammen und als sich die Türen des Cafés schlossen, ging jeder seinen Weg in die Nacht hinaus – wir vom Jugendkreis (manche

etwas aufgewühlt) in unsere gut geheizte Wohnung und die Männer und Frauen aus dem Obdachlosencafé –vielleicht etwas bewegt im Herzen- mit warmen Socken hinein in die kalte Welt.

Ich danke allen Jugendlichen für ihr tolles Engagement! Bringt euch immer wieder mit euren Talenten selbstbewusst ein, ihr seid spitze! Den Mitarbeitenden im Team danke ich für das fließende Hand in Hand arbeiten, ihr habt' s mir leicht gemacht und zum Gelingen ganz liebevoll beigetragen. Ich bin stolz Teil dieses Jugendkreises sein zu dürfen,
eure Barbara!